



Gemeinde Gottes Duisburg

**Unser Gemeindehaus -
Grund zur Dankbarkeit und Anlass zur Pflege**

Eine Bestandsaufnahme und Standortbestimmung im Februar 2026

1. Die aktuelle Lage

Unser Jubiläum hat uns die Augen geöffnet: Wir dürfen uns von Herzen freuen über die räumlichen Möglichkeiten, die wir mit unserem Gemeindehaus und dem Grundstück erhalten. **Gott hat uns mit diesem Zuhause reich beschenkt.** Und unser Dank gilt IHM, er gilt aber auch unseren Gemeindemüttern und Gemeindevätern, die in einer aufopfernden und liebevollen Weise Gemeinde gebaut und gepflegt haben.

Und: **Unser Haus wird wieder reichlich genutzt:** Gottesdienst und Bibelstunden, Miniclub und Jugendkreis, Proben des Cantate-Ensembles, Frauenstunde und Männerkreis, „Café im Hafen“ und Public Viewing, seelsorgerliche Gespräche und Beratungen der Gemeindeleitung, Musikalische Veranstaltungen, Familienfeiern und Versammlungen von Gastgemeinden... Es ist lebendig in den alten Mauern.

Es ist ein großer Grund zur Freude, dass unser Gemeindehaus schuldenfrei ist und dass auf dem Gemeindegelände nur noch Verbindlichkeiten von ca. 15.000 € liegen. Dadurch gibt uns unser großer Gott neben spürbarem Segen die natürliche Grundlage, auf der wir in diesen Zeiten mit ihren Besonderheiten und Herausforderungen Gemeinde bauen dürfen und sollen.

Viel ist geschehen in den vergangenen vier Jahren. Fachleute aus dem Bereich der Energieberatung, der Architektur und des Handwerks sowie der Feuchtigkeits- und Luftanalyse haben unsere Wahrnehmung durch ihren Blick geschärft und gestärkt. So wurden alle Maßnahmen, Überlegungen und Entscheidungen der jüngeren Vergangenheit und alle Planungen für die Zukunft **gegründet auf**

- verschiedenen Gutachten durch Verantwortliche unseres Werkes und der Feuerwehr / der Stadt Duisburg.
- fachlich begleitete Analyse der akuten Situation (Feuchtigkeitseinbrüche, Schimmel, Brandschutz, nach 50 Jahren altersbedingte Spuren und Schäden an Wänden, Türen, Fenstern, Installationen etc.).
- Luftprobenentnahme / Raumluftgutachten bes. im Kellerbereich durch ein Fachinstitut.
- Analyse und Empfehlungen eines professionellen Energieberaters.
- Analyse und Empfehlungen eines Sachverständigen für Feuchtigkeitsschäden.

Bereits durchgeführt wurden in den vergangenen vier Jahren unter anderem die folgenden Maßnahmen:

- Komplette Erneuerung aller Fenster im ganzen Baukörper des Gemeindehauses und der Wohnungen
- Gutachten eines Raumluft-Sachverständigen und nachfolgende Arbeiten im Weißen Saal:
- Trocknung, Reinigung und Teilrenovierung des Untergeschosses nach diversen Wassereinbrüchen in den vergangenen 40 Jahren, Beseitigung der Ursachen
- Energieberater: Konsultation und Erstellung eines Konzepts
- Dach des Gemeindesaals neu gedeckt

- Malerarbeiten an den Wänden im Gemeindesaal, über dem Taufbecken sowie an den Türzargen im Erdgeschoss
- Notwendige Arbeiten an der Heizungsanlage, Austausch der Ventile in den Wohnungen, von Umwälzpumpe und Ausgleichsbehälter
- Erneuerung und Ergänzung der Küchenarmaturen im Weißen Saal
- Renovierungsarbeiten an der Toilettenanlage
- Installation eines neuen Beamers im Gemeindesaal
- Modernisierung des Jugendraums: Installation eines Beamers

Die positiven Perspektiven und Entwicklungen fordern kräftemäßig ihren Preis. In den verstrichenen Jahren hat sich die Arbeit auf wenige Gemeindeglieder konzentriert. Es ist wichtig, dass wir uns als Gemeinde darauf besinnen, dass jeder von uns ein „**lebendiger Stein**“ im **Haus Gottes** (1. Petrus 2, 5) ist. Das mag pathetisch oder „kanaanäisch“ klingen. Das ist es aber nicht! Es ist aktuell unverkennbar, dass Gott uns seit Jahren und Jahrzehnten persönlich und als Gemeinde spürbar segnet. Dabei liegt es nun in unserer Verantwortung zu prüfen, ob unsere Bereitschaft, unser Vermögen und unsere Verbindung zu IHM noch „stimmen“ und ausreichen, um dieses lebendige Miteinander unter seinem Segen weiter zu führen.

2. Der Ausblick

Gemeinde Gottes Duisburg – notwendige Aufgaben im Haus / Stand 01.2026

Die bewährten, neuen und geplanten Arbeitszweige, die intensive Gestaltung im und am Gemeindehaus sowie die auflebende Begegnung in der Gemeinde machen es notwendig, dass wir uns miteinander verbindlich ausrichten. Auf diese Weise erhalten wir ein gutes Fundament für alle Entscheidungen und sehen, ob und wie wir die Zukunft der Gemeinde unter Gottes Segen stellen können.

Bitte nimm Dir die nötige Zeit, die untenstehende Auflistung der Arbeitsfelder zu lesen. Sie ist nach bestem Wissen erstellt. Und sie ist sicher nicht komplett oder perfekt. Sie ist dabei eine gute Grundlage für eine Bestandsaufnahme in sachlicher und geistlicher Hinsicht. Sie mag verhindern, dass – was einige von uns in der Vergangenheit persönlich schmerzvoll erfahren haben – Überforderungen uns über unsere Grenzen hinausführen. Und sie mag uns dann unsere guten Möglichkeiten bewusst machen und uns weise planen und Entscheidungen treffen lassen.

Die zweite Spalte und das Ende der Tabelle bieten Dir die Gelegenheit, eigene Bemerkungen, Deine Einschätzungen und Bereitschaft zur Mitarbeit zu notieren. Diese persönlichen Beiträge bündeln wir dann in einem großen Dokument im Gemeindehaus.

Von Herzen „Danke“ für die gemeinsame Ausrichtung als „Mannschaft unter Gottes Leitung und Segen“.

Gewerke	Bemerkungen zur Verantwortung, Zeit etc.
Auf dem Grundstück	
1. Absenkung in der Pflasterfläche vor dem Kellerabgang „Rampe“ untersuchen, Ursache beseitigen, Neupflasterung	Lutz / Firma Giesen wird kurzfristig Angebot erstellen
2. Basketballkorb an der Spielfläche: erneuern oder reparieren	
3. Gemeindegrundstück und Pfadfinderarbeit: Prüfen der Möglichkeiten und Umsetzen von nötigen und sinnvollen Maßnahmen (Feuerstelle, Boule-Bahn, Lagerhütte, Erneuerung der Blechhütte an der Spielfläche, Prüfung der Spielfläche (läuft regelmäßig wiederkehrend))	Lutz / mit Jörg Schülzke im Dezember und Januar erste Klärungen; Klärung mit Feuerwehr erfolgt
4. Winterdienst bei Schneefall: Bürgersteig entlang des kompletten Grundstücks, Zuwegung auf dem Grundstück	Bisher: Lutz und Thomas Fischer
5. Ganzjähriger Kehr- und Aufräumdienst	Bisher: Frank und Lutz
6. Restaurierung Boule-Bahn	
7. Sicherheit der Spielfläche mit Rutsche: Fallschutz und Kontrolle der Spielgeräte	Bisher: Frank, Matthias Schmidt / Fachfirma
8. Metallcontainer neben Garage: Zugänglichkeit herstellen, Aufräumen	
9. Hütten auf dem Grundstück: je nach Entwicklung der Nutzungsplanung (Pfadfinder etc...) → Aufräumen, Umräumen, neu errichten	

Außenbereich am Gebäudekörper	
10. Außenbeleuchtung (Bewegungsmelder und Lampen) prüfen und reparieren bzw. erneuern und ergänzen	Bisher: Matthias Steiger, Ralph → Beleuchtetes Kreuz an der Außenwand
11. Prüfung der Entwässerung im Außenbereich , besonders an der Spitze des Gottesdienstraumes, Be seitigung von Verstopfungen (Fallrohre, Regenrin nen, Drainage...)	Ralph, im Januar erledigt
12. Außenfensterbänke Jugendraum und Bastelraum: Dichtigkeit herstellen	
13. Treppenaufgang außen Haupteingang: Rutschsi cherungen erneuern	
14. Edelstahlgeländer an der hinteren Rampe: Edel stahl-Streben anschweißen und stabilisieren	

Untergeschoss	
15. Waschtischbatterie in der Küche im Weißen Saal erneuern	Lutz / Ausführung am 26. Januar 26 erledigt Rückmeldung: beide Durchlauferhitzer funktionieren problemlos gleichzeitig
16. Heizung – Wartung und notwendiger Tausch von Teilen	Lutz / Firma beauftragt, im Januar erledigt
17. Restaurierung und Schutz der Innenwände besonders im Bereich des Weißen Saals, der Kellerspitze und des Pumpenraumes in der Kellerspitze sowie unter dem Taufbecken	Lutz / Angebot der Firma Christian Krüger im Oktober: Ausführung ist beauftragt
18. Pumpenanlage der Entwässerung prüfen und Funktionalität sichern	
19. Gästeraum Keller: Abschließen notwendiger Maßnahmen zur Herstellung der Zulassung als Übernachtungsraum (Fluchtmöglichkeit Fenster etc.)	
20. Bastelraum aufräumen und ggf. Funktionalität und Aussehen verbessern; Klavier entfernen	
21. Jugendraum: Boden prüfen und ggf. erneuern, Ausstattung mit Mobiliar und Spielgeräten prüfen und ergänzen / ersetzen	
22. Damen- und Herren-WC: Prüfen der Keramik-Installations und ggf. Erarbeitung einer Renovierungsvorlage (siehe auch Erdgeschoss)	
23. Datentechnik, niederschwellige Elektroarbeiten (siehe auch Erdgeschoss)	Bisher: Christian und Benny

Erdgeschoss Gemeindebereich	
24. Sonnenschutz-Jalousien: Bestandsaufnahme, nach Bedarf Reparatur und Erneuerung	Lutz: Angebot durch Fachfirmen wird eingeholt
25. Kleiner Gruppenraum Erdgeschoss („Bibelstundenraum“): „Konferenztauglichkeit“ → Ausstattung und Gestaltung verbessern (Fußleisten, Sitzmöbel, Mobiliar generell auf Funktionalität und Erscheinungsbild prüfen und ggf. erneuern)	
26. Großer Gruppenraum Erdgeschoss („Übungsräum Cantate-Ensemble“) „Konferenztauglichkeit“ → Mobiliar prüfen und ggf. verändern, Gestaltung prüfen und ggf. verbessern	
27. Damen- und Herren-WC: Prüfen der Keramik-Installatoren und ggf. Erarbeitung einer Renovierungsvorlage (siehe auch Untergeschoss)	
28. Datentechnik, niederschwellige Elektroarbeiten (siehe auch Untergeschoss)	Bisher: Christian und Benny
Mietwohnungen	
29. Regelung der Heizkörper in den Mietwohnungen verbessern, Funktionalität der Heizung sichern	Lutz / erledigt durch Firma Rückmeldung der Mieter nach Ausführung: spürbare Optimierung +
30. Abdichtungen der Dachoberlichter in der kleinen Wohnung (Feuchte, Insektenbefall und Staub)	Lutz / erledigt
31. Abdichtung der Belüftung dachseits im Gäste-WC der großen Wohnung	Lutz / Ortstermin durch Fachmann beauftragt
32. Ansprechpartner für technische und bauliche Angelegenheiten	Bisher Lutz

Banner Außenbereich	
33. Banner mit Hinweisen auf die Gemeindearbeit:	
a. vorhandene Banner sichten und passende Banner an der Zaunfläche anbringen	Bisher Frank und Lutz
b. Planung, Beauftragung und Anbringung sowie Pflege neuer Banner mit jahreszeitlichen Inhalten am Zaun	Bisher Frank und Lutz
c. Überlegungen zur Anbringung eines großen Banners an der Außenwand („Spitze Straßenseite“) des Gemeindesaales anstellen und ggf. entwerfen sowie anbringen	